



Auf dem Weg zur Weltspitze: Anforderungen an U-Nationalspieler

Matthias Sammer, DFB-Sportdirektor

Mit drei EM-Siegen innerhalb kurzer Zeit brachten die DFB-Mannschaften der U17, U19 und U21 Pokalglanz nach Deutschland. Für Sportdirektor Matthias Sammer ist das kein Grund die Hände in den Schoß zu legen. Er präsentiert die Zielvorstellungen des DFB, die weiteren Schritte in diese Richtung und gibt dem BDFL-Plenum Einblicke in einen noch unveröffentlichten Leitfaden für DFB-U-Nationalspieler.

Mit dem ITK-Leitinhalt der Persönlichkeitsförderung im Fußball greift der BDFL ein Thema auf, dem sich der DFB momentan ebenfalls vertieft widmet. Wir erstellen aktuell einen Leitfaden für unsere U-Nationalspieler, in dem wir ihnen zeigen, welche Facetten das Trikot mit dem Adler repräsentiert und was das für den bedeutet, der es trägt. Wir

bieten unseren jungen Spielern damit einen Weg, den wir gemeinsam mit ihnen gehen möchten. Und eine Orientierung, welche Werte auf diesem Weg wichtig sind.

Unsere Geschichte

Dieser Weg beginnt mit der Geschichte dieses Landes und des Deutschen Fußball-Bundes. Die Spieler sollen sich bewusst werden, für welches Land sie spielen, dass sie den mitgliederstärksten Sportverband der Welt repräsentieren und wie viele Millionen Menschen in diesem Land sich mit der Nationalmannschaft identifizieren.

Unsere Nachwuchsspieler sollen sich mit den Traditionen des deutschen Fußballs, mit seinen Erfolgen, aber auch Niederlagen auseinandersetzen. Wir haben eine große Tradition! Seit 1954 waren wir immer für die Weltmeisterschaftsendrunde qualifiziert, sieben

von 14 WM-Endspielen fanden seit dieser Zeit mit deutscher Beteiligung statt. Ähnliche Leistungen hat die A-Nationalmannschaft bei Europameisterschaften erreicht.

Es muss für einen jungen Menschen eine Ehre sein, für Deutschland zu spielen. Übrigens sind selbstverständlich – und das soll erwähnt sein, weil wir darauf angesprochen werden – die Spieler mit Migrationshintergrund eingeladen, unsere Traditionen und Werte zu repräsentieren, wenn sie sich damit identifizieren. Das gilt für jeden Spieler gleichermaßen. „Trage stolz den Adler!“ ist die aus unserer Tradition begründete Schlüsselbotschaft an die U-Nationalspieler.

Unsere Ziele

Diese Geschichte ist die Verpflichtung, stets Spitzenleistungen und Erfolge anzustreben. Unsere Ziele sind klar: Wir wollen Weltmeister, Europameister, Olympiasieger werden. Wir wollen den besten Torhüter, den Spieler des Turniers stellen oder andere individuelle Ehrungen verdienen. Das gilt auch im Bereich der U-Mannschaften.

Natürlich wäre es falsch, wenn wir nur auf Erfolge fixiert wären und alles andere keine Bedeutung mehr hätte. Aber es ist genauso falsch, ohne Orientierung auf Ergebnisse ausbilden zu wollen. Gewinnen zu wollen ist ein Bestandteil der Persönlichkeitsentwicklung. Wir wollen Siegertypen ausbilden, keine Verlierer! Reinhold Yabo, Kapitän der U17-Europameister repräsentierte diese Einstellung in einem Fernsehinterview vor der U17-EM-Endrunde vorbildlich. Er sagte nicht,

Unsere Ziele: „Greife nach neuen Sternen!“

WELTMEISTER - IST UNSER ZIEL

EUROPAMEISTER - IST UNSER ZIEL

OLYMPIASIEGER - IST UNSER ZIEL

INDIVIDUELLE EHRUNGEN



dass er vielleicht in diesem Turnier eine gute Rolle spielen könnte. Er formulierte ein klares Ziel: „Wir wollen im Finale stehen und den Titel holen!“

Dieser Siegeswille ist von den aus unserer Sicht entscheidenden Grundlagen zukünftiger Weltklasse (s. Abb. oben) der zentrale Faktor im mentalen Bereich. Die weiteren individuellen Bausteine sind:

- Technik unter Druck
- Taktisches Können
- Vielseitige Fitness

Im Bereich der Mannschaftsstruktur legen wir Wert darauf, dass wir die verschiedenen Spielertypen einbinden und ihnen die Möglichkeit zur Entfaltung einräumen. Wir wollen eine gesunde Mischung aus

- Individualisten,
- Teamspielern und
- Führungsspielern.

Sie sollen ihren Charakteren entsprechend ihre individuellen Stärken in das mannschaftliche Konzept einbringen. Aus der Zusammensetzung dieser verschiedenen Typen folgt automatisch, dass sich eine gewisse Mannschaftshierarchie herausbildet. Das ist normal, nicht alle Spieler sind gleich. Gleichmacherei ist der Persönlichkeitsentwicklung nicht förderlich. Im Zentrum unserer Teilbereiche des Komplexes Fußball befindet sich die Spielfreude: Sie steht für die Leidenschaft und Leichtigkeit, mit der wir Fußball spielen wollen.

Unsere Botschaft an die jungen Spieler ist nicht nur die Abwandlung einer verbreiteten Redewendung, sie bezieht sich auch auf die drei Sterne auf dem Nationaltrikot, die die drei bisher erreichten WM-Titel symbolisieren. Wir möchten weitere dazusticken lassen: „Trage unsere anspruchsvollen Ziele mit und greife nach neuen Sternen!“.

Unsere Werte

Ohne die Einhaltung bestimmter Werte und Normen lassen sich unsere Traditionen nicht vermitteln, unsere Ziele nicht erreichen. Wir haben für die Spieler verbindliche Orientierungspunkte definiert, nach denen sie sich auf dem Weg zur Spitze ausrichten können.

Sie sollen hohe Ansprüche haben, um die hohen Ziele erreichen zu können. Ein Beispiel: Ein hoffnungsvolles 20-jähriges Talent des deut-

schen Fußballs ist zufrieden, an fast jedem Bundesligaspieltag einen Einsatz in seinem Verein erreicht zu haben. Nach dem Champions-League-Finale schwärmte er vom Spiel des FC Barcelona und dem herausragenden Messi. Der Argentinier ist aber nur ein Jahr älter als unser Spieler und hat in diesem Jahr drei Titel geholt. Aus Sicht des deutschen Fußballs bot dieses Finale nicht gerade Grund zur Freude: Keine deutsche Mannschaft, kein deutscher Spieler war in diesem Spiel beteiligt. Es kann nicht sein, dass wir ehrfurchtsvoll nach Spanien blicken oder nach England. Wir müssen den Anspruch haben, selbst im Finale zu sein und siegen zu wollen.

Ein weiterer wichtiger Wert ist die Identifikation mit dem Land und dem DFB. Egal woher ein Spieler kommt, ob mit oder ohne Migrationshintergrund, er muss wissen, welche Geschichte sein Trikot erzählt und welche Tradition dahinter steht. Damit muss er sich identifizieren. Es gibt kein schönes Bild ab, wenn vor einem Länderspiel die Nationalhymne gespielt wird und die Spieler singen nicht mit. Wir fordern auch Leidenschaft. Für die Werte, die wir repräsentieren und für unseren Sport. Sich im Spiel aufzuopfern und sich im Training stets entwickeln zu wollen ist eine Basisvoraussetzung, um unsere Ziele mittragen und erreichen zu können.

Im Teamgeist gehen schließlich all diese Werte noch einmal auf. Identifikation, gemeinsame Ansprüche und die Leidenschaft im Versuch, die Ziele zu erreichen, finden auch im Bezug zur Mannschaft statt.

Deine Persönlichkeit

Bei all den als Orientierung dienenden gemeinsamen Werten und Zielen wollen wir keine Gleichmacherei betreiben. Jeder junge Mensch soll sich individuell als Spieler und als Person entwickeln. Aber auch dabei halten wir einen gewissen Orientierungsrahmen für wichtig.

Die Bereitschaft zu lernen, offen zu sein, sich weiterentwickeln zu wollen, äußert sich nicht nur auf

Unsere Werte: „Strebe höchste sportliche Leistung an!“

- ANSPRUCHSDENKEN
- IDENTIFIKATION
- LEIDENSCHAFT
- TEAMGEIST

Deine Persönlichkeit: „Werde eine starke Persönlichkeit!“

SCHULBILDUNG

LERNBEREITSCHAFT

VERANTWORTUNG

SELBSTBEWUSSTSEIN

dem Platz. Ein lernbereiter Spieler vernachlässigt seine Schulbildung nicht.

Die zentralen Persönlichkeitseigenschaften auf und neben dem Platz sind Verantwortung und Selbstbewusstsein. Wer mutige Ziele formuliert und sich für deren Erreichen verantwortlich fühlt, muss sich den resultierenden Erwartungshaltungen stellen. Wenn wir Titel erreichen wollen, müssen wir uns daran messen lassen. Aber keine Verantwortung zu übernehmen schafft Raum für Alibis. Nur wer sich verantwortlich fühlt, wird entscheidend dazu beitragen, ob wir sportlich erfolgreich sind oder nicht. Selbstvertrauen, Verantwortung, Lernbereitschaft – das alles macht eine starke Persönlichkeit aus. Daher unser Appell an unsere U-Nationalspieler: „Werde eine starke Persönlichkeit!“

Unser Verhalten

Selbstverständlich sind bestimmte Verhaltensgrundsätze im Umgang miteinander ganz allgemein gültig. Das generelle Verhalten eines U-Nationalspielers muss geleitet sein von den Gepflogenheiten der Höflichkeit und des Anstandes. Man begrüßt sich nicht mit den Händen in der Hosentasche, sondern gibt sich die Hand und schaut sich dabei in die Augen. Darüber hinaus sind beim DFB weitere Umgangsformen nötig. Zum Beispiel, nach einem Spiel in die Fankurve zu laufen und

sich beim Publikum zu bedanken. Im Bezug auf Training und Spiel erwarten wir von den U-Nationalspielern dazu sportspezifisches Vorbildverhalten: Leistungsbereitschaft, Fair-play, aber auch am Rande dessen eine sportgerechte Ernährung und ausreichend Schlaf.

Die U-Nationalspieler repräsentieren mit ihrem Auftreten den DFB und die BRD. Sie sind Vorbilder, auch schon in ihren jungen Jahren. Unsere Schlüsselbotschaft an sie lautet daher: „Verhalte Dich als Sportler vorbildlich!“

Lebe Deinen Traum

Wir haben einen Prozess eingeleitet, aber auf dem Weg, den wir mit den U-Nationalmannschaften begonnen haben, haben wir noch viele Schritte vor uns. Wir wissen auch, dass wir diesen Weg einer permanenten Überprüfung unterziehen müssen, denn wir haben noch viel Arbeit vor uns und wir erheben nicht den Anspruch darauf, auf Anhieb alles richtig zu machen.

Wir wissen auch, dass unsere Sieger der U17- oder der U19-Europameisterschaft nicht alle den Sprung in den Profibereich und an die Leistungsspitze schaffen werden. Aber wir haben eine Basis gelegt. Eine Basis, um möglichst bald auch mit der A-Nationalmannschaft wieder einen Titel zu holen. Sie muss von der Arbeit im Nachwuchs profitieren können. Denn sonst müssen wir uns einerseits zu Recht irgendwann fragen lassen, warum wir den Aufwand der Nachwuchsförderung denn in diesem Maße überhaupt betreiben. Andererseits wollen wir unseren Traum, mit der A-Nationalmannschaft baldmöglichst den nächsten Titel zu gewinnen nicht nur träumen, sondern leben. Weil wir alle stolz darauf sind, wenn der Pokal wieder in Deutschland steht. •

Unser Verhalten: „Verhalte Dich als Sportler vorbildlich!“

GENERELLES VERHALTEN

VERHALTEN BEIM DFB

VERHALTEN IM TRAINING

VERHALTEN IM SPIEL

LEISTUNGSGERECHTES VERHALTEN